

HKB / Impulse Akademie: Jenseits des Wachstums – Perspektiven für die Arbeit in den freien darstellenden Künsten

Campus Wahlmodul / Master Class / Kursangebot der Partnerschule (HKB)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahlpflicht
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahlpflicht
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Wahlpflicht
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahlpflicht
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahlpflicht
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Partnerschulen > HKB, Hochschule der Künste Bern

Nummer und Typ	MTH-MTH-WPM-02.23F.008 / Moduldurchführung
Modul	Master-Campus-Theater-CH 02 ECTS
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Verantwortlich: Impuls Akademie
Ort	Findet im Ringlokschuppen Ruhr in Mülheim/Ruhr statt.
Anzahl Teilnehmende	5 - 8
ECTS	2 Credits
Lehrform	Workshop
Inhalte	Die Impulse Akademie «Jenseits des Wachstums» widmet sich den Arbeits- und Produktionsbedingungen in den Freien darstellenden Künsten und forscht an Perspektiven der Arbeit in einer Postwachstumsgesellschaft: Wie sieht eine andere Theaterarbeit aus, wenn nicht Neuproduktionen priorisiert werden, sondern die nachhaltige Entwicklung von künstlerischen Praktiken und Ästhetiken? Wenn langfristige Prozesse und Kooperationen die kurzfristige Nutzung von Ressourcen, Arbeitskräften und Ideen nach und nach ersetzen? Wenn weniger, aber dafür nachhaltiger produziert wird? Wie muss sich die Förderung verändern, um dies tatsächlich zu ermöglichen? Und wie trainieren wir uns den inneren Produktionsdruck ab? Die Akademie ist offen für Studierende und alle Akteur*innen des Freien Theaters aus künstlerischer Praxis, Produktion, Dramaturgie, Verwaltung, Gewerkschaft und Förderwesen. Am Anfang der Akademie steht ein Bericht aus dem Forschungsprojekt „Systemcheck“ des Bundesverbands Freie Darstellende Künste: Die Projektleitung berichtet, wie es um die Arbeit und Absicherung in den Freien darstellenden Künsten steht. Gemeinsam mit Künstler*innen und Wissenschaftler*innen geht es dann in drei intensiven Workshops um brennende Fragen aus den Bereichen Arbeit & Sorge, Ökonomie und Teilhabe. Doch auch die Akademie selbst will der Hyperproduktivität Einhalt gebieten. Daher ist Raum für kollektives Kochen, Abhängen in der Minibibliothek und unformatierte Gespräche vorgemerkt. Teil der Akademie ist darüber hinaus der Besuch der Impulse-Veranstaltungen an den Abenden. Für Verpflegung, Shuttles und Unterkünfte ist gesorgt. Die Akademie „Jenseits des Wachstums“ ist eine Koproduktion des Impulse Theater Festivals mit Cheers for Fears, dem interdisziplinären Netzwerk für junge Kunst in NRW in Zusammenarbeit mit dem Forschungsprojekt Systemcheck des Bundesverbands Freie Darstellende Künste, Ensemble-Netzwerk, Institut für

Interdisziplinäre Arbeitswissenschaft Hannover und dem Institute for Cultural Governance. Gefördert vom NRW Ministerium für Kultur und Wissenschaft und der Kunststiftung NRW.

Termine	15.-18.06.2023 (zusätzlich muss noch ein Anreise- und ein Abreisetag dazu gerechnet werden)
Dauer	ganztägig
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Deutsch und Englisch
Bemerkung	Die Reisekosten, sowie die Teilnahmebeiträge inkl. Unterkunft (in geschlechtergemischten Mehrbettzimmern) werden von der HKB übernommen